

(Hannover), der frühere Oberkontrolleur Voges nach Breslau, der Zolleinnehmer I Walter in Dzeditz nach Schweidnitz, die Zolleinnehmer II Zelkeneyer in Barzdorf nach Neustadt O. S. und Hoffmann in Wehowitz nach Breslau, der StAA. Jöstel in Gleiwitz nach Neustadt O. S., die Revisionsaufseher von Zerboni und von Winckler nach Breslau, Löwe und Bartel nach Mittelwalde, Lubich nach Landsberg, Zeuzungky nach Liebau, Gröger nach Glogau, Kretschmer, Schubert und Fröhlich nach Ratibor, Will nach Görlitz und Peschel nach Liegnitz, die Steueraufseher Collin nach Gieitemünde (Hannover), Schirmer, Bräuer, Ludwig und Tilitz nach Breslau, Glatzel nach Görlitz, Kadelbach nach Liebau, Gabriel nach Glogau und Nerlich nach Oppeln, die Grenzaufseher von Elsner nach Mittelwalde und Hodaň nach Myslowitz, die Steuersupernumerare Schwarz, Seibt und Simanowski nach Oels, Brehmer und Ramshorn nach Oppeln, Pitsch und Weise nach Glogau und Reichel nach Breslau;

in der Provinz Sachsen

pensionirt: die Steuereinnehmer I 1. Neuland in Tannstedt und 2. Bölling in Schmiedeberg;

befördert oder versetzt: 1. der Obersteueraufseher Ziegler in Tangermünde zum HAA. in Hamburg, 2. der Steuereinnehmer I Neumann in Schleiditz als Salzsteuereinnehmer I nach Beesenlaublingen, 3. der HAA. Günther in Salzwedel zum Steuereinnehmer I dafelbst, 4. der Büreaugehülse Bözenroth zum Assistenten, 5. der Hülfsschreiber Kieferberg zum Kanzleisten und 6. der Feldwebel Behrens zum ständigen Hülfsschreiber bei der Provinzial-Steuerdirektion in Magdeburg;

zu Ober-Kontrol-Assistenten wurden befördert, bezw. als solche versetzt: die HAA. in Magdeburg: 1. Fricke nach Burg, 2. Robra nach Gr. Oschersleben, 3. Bienenegräber nach Glogau (Schlesien), Gorodnoff nach Düben, 5. Bieweg nach Oebisfelde und 6. Tacke nach Gr. Oschersleben, 7. Grötschel in Halberstadt nach Oschersleben, 8. Schulze in Halberstadt nach Torgau, 9. Voigt in Erfurt nach Halle, 10. Müller in Erfurt nach Merseburg, 11. Schäfer in Nordhausen nach Cönnern, 12. Schwarz in Langensalza nach Delitzsch, 13. Krayner in Naumburg nach Lützen, 14. Brand in Tangermünde nach Gardelegen, die HAA. 15. Franke in Halberstadt, 16. Hartmann in Halle, 17. Stappenbeck in Nordhausen, 18. Dölze in Wittenberg, die Steuereinnehmer I 19. Lehmann in Stafffurt und 20. Albrecht in Zeitz, die StAA. 21. Weisbecker in Gr. Oschersleben und 22. Wolff in Neuhaldensleben dafelbst, der Steuereinnehmer I 23. Weizenborn in Weissenfels nach Mücheln, der Steuereinnehmer II 24. Jungklaß in Heldrungen nach Bitterfeld, die Steueraufseher 25. Märkens in Osterburg nach Osterfeld und 26. Querengäßer in Halberstadt nach Eisleben;

zu Hauptamtsassistenten wurden befördert, bezw. als solche versetzt: in gleicher Eigenschaft Elgen in Halle nach Burg und Diez in Halle nach Mühlberg, die kommissarischen HAA. Krause in Halberstadt, Spengler in Magdeburg, Steinbrecher in Erfurt daf., Fricke in Magdeburg nach Tangermünde und Werner in Zeitz nach Wittenberg, die Steuereinnehmer II Duckstein in Wanzleben nach Halberstadt, der StAA. Graf Bülow von Dennewitz in Schönebeck nach Halle und die Steueraufseher Stuckenroth, in Rothenbach, Fromm, Engelbrecht, Roth, Winkelmann, Ehreke, Stappenbeck und Breithaupt nach Magdeburg, Windhorn, Klewe, Littmann, Vollschuch nach Halberstadt, von Wedell, Schenke, Rink, Freym, Schirrmeister nach Halle, Herrenkind, Schott, Irgahn nach Erfurt, Klinzmann, Dill, Schuband nach Nordhausen, Schulz, Marquardt nach Naumburg, Stieding nach Langensalza, Spielhagen nach Wittenberg, Bierbaum nach Gr. Oschersleben, Freiwald nach Zeitz, Laurich nach Stendal, Flach nach Berlin, Zech nach Potsdam, Köthe nach Königsberg i. Pr., Büchsel nach Neidenburg, Hilliger nach Neufahrwasser, Schiemenz nach Hanau, Auecke nach Emden und Paaschen nach Geestemünde, zu Steuerausssistenten die Steueraufseher Rehberg nach Schönebeck und Gerlach nach Neuhaldensleben;

in der Provinz Schleswig-Holstein

pensionirt: die HAA. Falzer in Kiel und Kahl in Hamburg;

ausgeschieden: der HAA. Blöcker in Ottensen behufs Uebertritts in den Hamburgischen Staatsdienst;

befördert oder versetzt: 1. der OGrK. Brendel in Gelsbro in gleicher Eigenschaft nach St. Margarethen und 2. der HAA. Wäger in Hamburg zum OGrK. in Gelsbro;

zu Ober-Kontrol-Assistenten wurden befördert bezw. als solche versetzt: die HAA. 1. Siem in Flensburg und 2. Germer in Ottensen dafelbst, 3. Sternberg in Hamburg nach Mölln, 4. Geist in Altona nach Lauban, 5. der StAA. Krause in Uetersen nach Freistadt (4 und 5 Schlesien), die HAA. 6. Dame in Altona nach Straßburg und 7. Keil in Ottensen nach Löbau (6 und 7 Westpreußen), 8. Meister in Ottensen nach Freienwalde und 9. Lukas in Hamburg nach Regenwalde (8 und 9 Pommern), die HAA. in Altona: 10. Stoll nach Fraustadt, 11. Schmidt nach Jarchewo, 12. Schulze nach Labischin, 13. Bambach nach Schildberg und 14. Simon nach Dobnick, in Kiel: 15. Bunde

nach Wirsitz, 16. Mähl nach Schmiegel, 17. Sauer nach Kempen, 18. Lange nach Birnbaum, 19. Reinecke nach Schrimm und 20. Hempel nach Schwerin a. W., 21. Brehmer in Flensburg nach Santer, 22. Senckpiel in Ottensen nach Kosteln, 23. Schulz in Wandsbeck nach Gnezen, 24. Wiecklow in Wandsbeck nach Pudewitz, 25. Engellandt in Jyehoe nach Gostyn, 26. Schmidt in Jyehoe nach Wollstein und 27. Wernhardt in Tondern nach Margonin, die Assistenten bei der Provinzialsteuerdirektion in Altona 28. Berg nach Ozarnau und 29. Mehrhardt nach Posen, 30. der Steuereinnehmer I Franke in Rendsburg nach Jarchewo, (10 bis 30 Posen), 31. der Zollamtsassistent Bessel in Sylt nach Neuwedell und die Grenzaufseher 32. Aled nach Sorau, 33. Billau nach Landsberg a. W., 34. Grüzmacher nach Soldin, 35. Möller nach Wutstock (31 bis 35 Brandenburg) und der Revisionsaufseher Tölsche nach Köben Schleife;

zu Hauptamtsassistenten 1. Stahl in Kiel zum Steuereinnehmer I in Rendsburg 2. Brack in Hamburg zum Zolleinnehmer I in Glückstadt, 3. der Zollamtsassistent Lüth in Eckernförde zum Zolleinnehmer I in Zabrze, 4. der Revisionsaufseher Petersen zum Zolleinnehmer I in Apenrade, als Zolleinnehmer II der Steueraufseher 5. Blambeck nach Langenfelde, die Grenzaufseher 6. Boyens nach Sommerstedt, 7. Schippe nach Schottburg und 8. Zielle nach Altona, die Zolleinnehmer II 9. Krüger in Altona als Steuereinnehmer II nach Radeburg und 10. Schwarz in Toldingbrod als Zollamtsassistent nach Woyens, die Grenzaufseher, 11. Heß zum Zolleinnehmer II in Toldingbrod und 12. Vogel zum Steuereinnehmer II in Culin;

zu Hauptamtsassistenten wurden befördert bezw. als solche versetzt: in gleicher Eigenschaft die HAA. Wosenberg in Hamburg nach Stettin, Wunder in Kiel nach Hamburg, Thommen in Altona nach Tondern und Großkurtz in Altona nach Grätz, der kommissarische Steuereinnehmer I Dohse in Oldesloe nach Tondern, die Steuereinnehmer II Ritter in Culin nach Grossen und Kühn in Radeburg nach Lübeck, die Zolleinnehmer II Wichmann in Langenfelde nach Cottbus, Behrens in Schottburg nach Lissa und Hartmann in Sommerstedt nach Berlin, die StAA. Pieper in Heide und Garsten in Neumünster nach Kiel, Dahl in Schleswig und Hase in Rendsburg nach Neu-Ruppin, Immelmann in Neumünster nach Liegnitz und Bischof in Schleswig nach Breslau, die StAA. Freitag in Tyrstrup und Eßers in Harburg nach Altona, Tamkus in Altona dafelbst, Hamndorf in Sonderburg nach Posen, Hesse in Sonderburg nach Landsberg O.-S., Petersen in Woyens nach Kiel, Möller in Holstein nach Görlitz, Ulrich in Heiligenhafen nach Breslau, Baumann in vor Ottensen nach Thorn, Voigt in Eppendorf nach Königsberg i. Pr., Grothausen in Glückstadt nach Jyehoe, die Steueraufseher Knickmann nach Flensburg, Kurth nach Jyehoe, die Revisionsaufseher Hünerbein nach Berlin, Jahnke nach Neufahrwasser und Merle nach Frankfurt a. M., die Grenzaufseher und Büreauhülfssarbeiter Schott und Bonde nach Kiel und Schmidt nach Altona, die Grenzaufseher Dannenberg, Amdorf, und Garstens nach Altona, Schröder und Rauke nach Ottensen, Barrels, nach Kiel, Stabe nach Wandsbeck, Asmus nach Berlin, Breu nach Swinemünde, Bredfeld nach Stettin, Siebenhüner nach Halberstadt, Schmidt nach Magdeburg und der Steuersupernumerar Kruse in Hamburg dafelbst;

als Steuerausssistenten: in gleicher Eigenschaft Matthiesen in Heide nach Neumünster, die Steueraufseher Kanschert nach Segeberg, Schilling und Westphal nach Schleswig, die Grenzaufseher Schwarz und Scholz nach Heide, Neumann und Döllner nach Rendsburg und der Kreuzzollassistent Schmidt in Haseldorf nach Uetersen;

als Zollamtsassistenten: in gleicher Eigenschaft Lüdemann in Burg nach Eckernförde und Benefendorf in Altona nach Travemünde, die Grenzaufseher Ballin, Ehlers und Böttcher nach Eppendorf, Neelsen und Huse nach Altona, Lünser und Ludwig nach Sonderburg, Mendamnn nach Holstein, Schüder nach Heiligenhafen, Steimann nach vor Ottensen, Richter nach Sylt, Tamn nach Tyrstrup und der Kreuzzollassistent Dittmer in Altona nach Glückstadt;

in der Provinz Westfalen

befördert oder versetzt: 1. der Steuereinnehmer I Bäsel in Lüdenscheid in gleicher Eigenschaft nach Bielefeld, 2. der Steuerausssistent Seibel in Hagen zum Steuereinnehmer I in Recklinghausen, die Steueraufseher 3. Rien zum Salzsteuereinnehmer I in Unna-Königsborn, 4. Schödler zum Zolleinnehmer I in Gronau, 5. Ebeling und 6. Toppmöller zu Assistenten bei der Provinzialsteuerdirektion in Münster, die Grenzaufseher Dinkelmann zum Zolleinnehmer I in Borken;

zu Ober-Kontrol-Assistenten wurden befördert bezw. als solche versetzt: die HAA. in Dortmund: 1. Frese nach Hagen, 2. Branus nach Bochum, 3. Bäsel nach Hovestadt, 4. Eichelbaum nach Recklinghausen, 5. Bäsel nach Burgsteinfurt und 6. Krüger bleibt dafelbst, in Breden: 7. Gerdes nach Werner, 8. Schulz nach Coesfeld und 9. Rohr nach Rhede, in Minden: 10. Fleck-